Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 40

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

QUI PLAÎT

Alte Bekannte sieht man immer gerne wieder



Sportliches Kostüm mit reich bestickten Taschen

Vie schon im Frühjahr hat auch jetzt gegen Herbst zu das interessante Modeheft von Willy Müller, Broderie und Chemiserie, Waisenhausplatz 21, Bern, wieder seinen Weg auf unsern Redaktionstisch gefunden. Alt ist es in seiner gediegenen äussern Aufmachung geblieben. Inhaltlich aber bringt es eine Unmenge neuer und schönster Ideen, die eine Auswahl wirklich schwer werden lassen. Da findet man vor allem viele Kleidchen für jung und alt in raffiniert einfacher Linie, aber nach den neusten Richtungen der Mode mit schönster Stickerei verziert. Vorderteil, Taschen oder Aermel sind bestickt und erzielen dadurch ganz neue Effekte, die eine weiche weibliche Linie schaffen und den Charme der Frau hervorheben. Andererseits sind viele schöne Modelle in Jackettkleidern und Mäntel vorhanden, die durch die Stickerei gewaltig gewinnen. Sogar ein schmissiger Sportdress mit Kapuze lässt erkennen, dass selbst bei

der rein sportlichen Kleidung eine Stickerei ungemein reizvoll wirkt.

Die neue Moderichtung hat viel von ihrer strengen Art verloren; sie lässt die vielen schmeichelhaften Kleinigkeiten wieder mehr in den Vordergrund treten und zu diesen gehören vor allem die Stickereien, die als Matelassé, Kurbel- oder reiche Paillettenstickerei neue Triumphe feiern. Sind sie von kundiger Hand und am richtigen Platze ausgeführt, so wirken sie ungemein anmutig und schön. In dieser Beziehung ist das neue Modeheft eine gute Anleitung, um so mehr als die Möglichkeit besteht, von jedem einzelnen Modell ein Schnittmuster zu beziehen.



Jugendliches Kleidchen mit reich besticktem Vorderteil



Sehr aparter Wintermantel mit Stickerei und Pelz garniert



Kleines Abendkleid mit der neuen runden Schulter, die reich mit Pailletten bestickt ist

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

17. Sept. Am Bettag vormittags veranstaltete die Musikgesellschaft Interlaken ihre traditionelle Bettag - Konzertfahrt nach Brienz auf dem Salondampfer «Lötschund einem Freikonzert im Garten des Hotels «Kreuz» in Brienz.

18. Sept. Für die Unwettergeschädigten des Diemtigtals wird eine öffentliche Sammlung durchgeführt.

Einem Landwirt in Münsingen wurden vor zehn Tagen aus einem unver-schlossenen Schlafzimmer 32 700 Fr. entwendet. Der Täter, ein 20jähriger Melker, kann in Thalwil verhaftet wer-

Beim Soldatendenkmal Les Rangiers er scheint eine 12köpfige Hochzeitsgesellschaft in einem Auto und richtet nach dem Singen des Schweizerpsalms den Soldaten ein Bargeldgeschenk aus.

In Brienzwiler deckt der herbeigerufene Hund eines Kynologen den Diebstahl einer grösseren Geldsumme auf.

19. Sept. Der Kanton Bern erhält an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Dünzenegg», Gemeinde Sigriswil, einen Bundesbeitrag.

Im Volkshaus Biel wird ein Einbruch durchgeführt, wobei die Gewerkschaftskassen verschiedener Verbände gestoh-

len werden. Auf den Wiesen von Burgiwil werden vier Störche beobachtet.

Sept. In Biel werden drei jugendliche Einbrecher verhaftet, die im Laufe der letzten Monate im Seeland eine ganze Reihe von Einbruchsdiebstählen begangen haben.

Der grosse Herbst-Pferdemarkt in Monfaucon verzeichnet eine Auffuhr von rund 300 Tieren.

21. Sent. Die Süssmost-Aktion meldet, dass im Kanton Bern 1174 000 Liter Süss-most in den bernischen Mostereien produziert wurde.

22. Sept. In Cormoret wird ein Bauernhaus eingeäschert, wobei das Mobiliar von drei Familien zerstört und die Futtervorräte vernichtet werden.

Die Kirchgemeinde Gsteig - Interlaken Führt das Frauenstimmrecht in kirchlichen Angelegenheiten ein., Die Brienz-Rothorn-Bahn als erste der

oberländischen Saisonbahnen stellt den Betrieb für dieses Jahr ein.

den aus einem Bauernhaus in

Kallnach gestohlenen 14000 Fr. werden in einer Kassette, die im Wolfbergwald entdeckt wurde, noch 11 Fr. vorgefunden.

Die Eiersammlung für das Krankenhaus

Oberburg hat den ansehnlichen Betrag von 966 Fr. ergeben. Im «Hof» zu Ligerz, bei Dr. Ernst Gei-ger, wird die 25. Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe eröffnet.

Aus allen Landesgegenden wird von einer rapiden Zunahme der Wiesel gemeldet, die ausserdem sehr aggressiv sind. Sept. Die kirchliche Arbeitsgemeinschaft

für den Kanton Bern führt in der Heimstätte Gwatt erstmals einen

endkurs für Frauen durch.
In Langenthal wird der 20jährige Depotarbeiter Fritz Sollberger durch eine manövrierende Lokomotive tödlich ver-

STADT BERN

19. Sept. Die Theodor-Kocher-Büste des Berner Bildhauers Fueter gelangt im Theodor-Kocher-Park zur Aufstellung und wird durch Baudirektor Reinhard dem Stadtpräsidenten Dr. Bärtschi übergeben. Sept. Die Kreuzgass-Seite des Dies-20. Sept.

Sept. Die Kreuzgass-Seite des Dies-bachhauses sowie die Südseite des Stiftsgebäudes, ferner die Rathauster-rasse werden im Zuge der Arbeitsbeschaffung einer Renovation unterzogen